



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 9 - 2019

Windpark in Kulikowo wird verschrottet

Die ersten sechs Windräder werden bereits abgebaut und auf die Entsorgung vorbereitet. Der Windpark an der Ostseeküste bei Kulikowo war seinerzeit der erste Versuch, im Gebiet Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen.

Durch den Teil des Windparks, der dem Meeresstrand zugewandt ist, soll in Zukunft ein Radweg verlaufen. Mit dessen Bau soll bald begonnen werden, so die Pressestelle des Windpark-Betreibers „Jantarenergo“.

Eines der abzubauenen Windräder soll allerdings nicht verschrottet, sondern einem Museum als Ausstellungsstück übergeben werden.

Der Windpark bei Kulikowo (ehem. Strobjehnen) entstand Anfang der 2000er Jahre. Er bestand aus 20 Rädern, die zusammen 5,1 Megawatt an Leistung produzieren können. Vor dem „Umzug“ ins Gebiet war der Windpark in Dänemark im Einsatz.

Bereits vor über einem Jahr wurden alle 20 Windräder außer Betrieb gesetzt. Der Betreiber des Windparks beschloss, die überalterten Windkraftanlagen bei Kulikowo zu demontieren und stattdessen moderne, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Windräder bei Uschakowo (ehem. Brandenburg) aufzustellen.